

Zeichen	231/2011
Status-Modellierung	intern geprüft
Status-Test	keine Änderung
Status Testgenerator	keine Änderung
Umsetzung	H



OSCI® ist eine registrierte Marke
der Freien Hansestadt Bremen

Schlüssel 10 gemäß DSMeld-Blatt 1801 in Nachricht 1100 berücksichtigen

Problemstellung

Der DSMeld sieht ab dem 1.7.2011 eine neue Auskunftssperre für die Übermittlung an die Kreiswehrrersatzämter (gemäß § 58 Abs. 1 WPflG) mit dem Schlüsselwert 10 vor. Dieser neue Schlüssel wird zwar grundsätzlich nicht zwischen Meldebehörden ausgetauscht, muss aber in der Belieferung von zentralen Registern berücksichtigt werden.

Da am 1.7.2011 die bereits veröffentlichte XMeld Version 1.7 wirksam ist, die diesen Schlüssel nicht enthält, galt es zu klären, ob eine nachträgliche Aufnahme des Schlüssels 10 für XMeld 1.7 erforderlich ist.

Lösung

Die Schlüsseltabelle 11 wurde mit Wirksamkeit 01.05.2012 um den Schlüssel 10 erweitert.

Eine Abfrage an die zentralen (Melde-)Register ergab, dass die Übermittlung an die Kreiswehrrersatzämter nicht aus den zentralen Datenbeständen erzeugt wird. Insofern ist die nachträgliche Aufnahme des Schlüssels 10 in die Schlüsseltabelle 11 nicht erforderlich.

Antragsdetails

Antragsteller: OSCI Leitstelle

Erfasst am: 14.02.2011

Bezug: Spezifikation 1.7 – Kapitel 14.5.2

Analyse des Änderungsantrags

Sofern wie erwartet am DSMeld Blatt 1801 im Zuge des Wehrrechtsänderungsgesetz um eine weitere Auskunftssperre erweitert wird, muss diese bei der Belieferung zentraler Register berücksichtigt werden.

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Schlüsseltabelle 11 ist entsprechend fortzuschreiben. Weitere Anpassungen an der Spezifikation sind nicht erforderlich.

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	0
										Test	0,17
										Hersteller	1
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	1.7.1
										Has	
										Verwandte CRs	

Bewertet durch: adKOMM / KP

Bewertet am: 2011-01-14

Eine Rücksprache beim TLRZ hat ergeben, dass der geplante Schlüssel "10" für das DSMeld Blatt 1801 (Schlüsseltabelle 11 in XMeld) nicht an das Thüringer Spiegelregister übermittelt werden muss.

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
Abfrage	Verwendung Schlüssel 10 in zentralen Registern erfragen (vgl. ToDo 9 aus EG11-06)		
Spezifikation	Aufnahme des Schlüssels 10 in Schlüsseltabelle 11 in Release H	2011-05-06	2011-06-06
Has	Abhängig vom Ergebnis der Abfrage bei den zentralen Registern, Aufnahme von Regelungen in die HAs (vgl. Bearbeitung vom 2011-05-04)	Entfällt, vgl. Bearbeitung aus 2011-05-27	2011-06-06

Bearbeitet durch: AG Modellierung**Bearbeitet am: 2011-05-04****Bearbeitungsdauer: 45min**

Intendiertes Vorgehen (über die Aufnahme des Schlüssels 10 in Release H

hinausgehend): Die Schlüsseltabelle 11 wird um den Schlüssel 10 ergänzt und erneut veröffentlicht. Es wird in den Handlungsanweisungen zu Version 1.6.1 und 1.7 klargestellt, dass ab dem 1.7.2011 die Übermittlung des Schlüssels 10 möglich ist. Ob dieser Schlüssel in der Belieferung der zentralen Landesregister zum Einsatz kommt, muss in landesinterner Absprache zwischen den Beteiligten geklärt werden. Die Speicherung des Schlüssels 10 in der Meldebehörde ist unabhängig von XMeld verbindlich, da sie ab dem 1.7.2011 vom DSMeld vorgeschrieben wird.

Da das intendierte Vorgehen evtl. zu Problemen in der Umsetzung führen könnte, weil es dann zwei „Schlüsseltabellen 11“ mit unterschiedlichen Inhalten gibt, wird vor der Umsetzung bei allen zentralen Registern nachgefragt, ob der Schlüssel 10 gespeichert werden muss (vgl. ToDo 9). Sollte die Abfrage ergeben, dass in keinem zentralen Landesregister der Schlüssel 10 erforderlich ist (bspw. weil keines des zentralen Register die Datenübermittlung an die Wehrverwaltung macht, dann kann aus Sicht der AG Modellierung eine Regelung in den Handlungsanweisungen unterbleiben. Es wäre dann ausreichend, den Schlüssel 10 in die Schlüsseltabelle 11 in Release H aufzunehmen.

Bearbeitet durch: Ullrich Bartels**Bearbeitet am: 2011-05-06**

Der Schlüssel 10 wurde in Tabelle 11 aufgenommen. Bei der Gelegenheit wurde ein Fehler im Text zu Schlüssel 2 erkannt und behoben (Abweichung zum Text im DSMeld-Blatt 1801).

Die Versionshistorie wurde fortgeschrieben.

Bearbeitet durch: AKDB/ JF**Bearbeitet am: 2011-05-26**

Wehrerfassung aus zentralem Bestand	
Schleswig-Holstein	nein
Bayern	nein
Thüringen	nein
Saarland	nein (Antwort Ralf Reich HSH)
Rheinland-Pfalz	nein (Antwort Ralf Reich HSH)
Sachsen	nein
Baden-Württemberg	Antwort steht aus
Hessen	nein
Mecklenburg-Vorpommern	Antwort steht aus

Bearbeitet durch: KoSIT / HW**Bearbeitet am: 2011-05-27**

Die Ergebnisse der Abfrage durch die AKDB deuten darauf hin, dass eine Datenübermittlung an die Wehrverwaltung aus zentralen Registern nicht stattfinden.

Die fehlenden Rückmeldungen aus Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern lassen darauf schließen, dass es auch in diesen Ländern keinen Bedarf nach dem Schlüssel 10 aus Tabelle 11 für Release 1.7 gibt. Von einer Veröffentlichung einer erweiterten Schlüsseltabelle 11 in den Handlungsanweisungen zu 1.7 wird daher abgesehen.

Bearbeitet durch: AG Test**Bearbeitet am: 2011-06-06**

Umsetzung OK.

Status Modellierung: intern geprüft